



# Die Königs-Agave blüht

## *Agave victoriae-reginae* (Asparagaceae)

**Ein seltenes Ereignis steht bevor: hier kommt ein stattliches Exemplar einer *Agave victoriae-reginae* zur Blüte. Pflanzen dieser Art brauchen mindestens 10-15 Jahre, bis sie blühen – danach sterben sie ab.**

### Die Bing-Galerie und die Agave

Menschen, die viel am Computer arbeiten, ist diese Pflanzenart vermutlich unbewusst sehr vertraut. In der so genannten Bing-Gallery gibt es ein Foto einer *Agave victoriae-reginae*, anhand deren ausgeklügelter Blattstellung die so genannte Fibonacci-Sequenz erklärt wird, die u.a. auch der Anordnung von Früchten der Sonnenblume zugrunde liegt.

### Herkunft und Naturstandort

Diese Agaven-Art ist ursprünglich im nördlichen Mexiko beheimatet. Am Naturstandort, wo es nicht mehr als 340-360 mm im Jahr regnet, wächst sie fast ausschließlich auf steinigen Hängen. Als attraktive Garten- bzw. Topfpflanze wurde sie stark besammelt. Sie steht in Mexiko unter Schutz und ist im Anhang II des Washingtoner Artenschutzabkommens gelistet.

### Warum „victoriae-reginae“?

1875 erfolgte die erste wissenschaftliche Beschreibung dieser Art durch Thomas Moore. Er war seinerzeit Kurator am Botanischen Garten in Chelsea. Moore wählte als Art-Beiname *victoriae-reginae* zu Ehren von Queen Victoria, weswegen diese Agave in England auch unter dem Namen Royal Agave oder Queen Victoria Agave bekannt ist.



Mathematisch perfekt angeordnet sind die Blätter dieser Agave.



Der Blütenstand ist innerhalb weniger Tage mehr als 2 m gewachsen und nur mehr schwer abzubilden.

### Blütenstand, Blüten und Bestäuber

Die Blütezeit zieht sich über mehrere Wochen hin. Am Blütenstand öffnen sich die Blüten von unten nach oben. Viele Agaven produzieren eine große Menge an Nektar und ziehen damit entsprechende Bestäuber an. Am Naturstandort sind Fledermäuse und Kolibris regelmäßige Blütenbesucher.

Die Pflanze im Botanischen Garten ist schon seit langem in Kultur. Sie überwintert im Gewächshaus bei ca. 14° Celsius. Den Sommer verbringt sie im Freien. Im Frühjahr 2022 wurde im Zentrum der Rosette die Entwicklung eines Blütenstands festgestellt. Innerhalb nur weniger Tage streckte sich dieser um mehr als zwei Meter Länge! Dass eine Pflanze nach so einer energie-intensiven „Meisterleistung“ abstirbt, verwundert nicht. Ihr Alter wird übrigens auf ca. 60 Jahre geschätzt.